

Schulinternes Curriculum Spanisch - Jahrgangsstufe 9

(basierend auf KLP Sek I – G9; Lehrwerk: *Encuentros Hoy 1*: Cornelsen 2018)

Spanisch als 3. Fremdsprache: allgemeine Hinweise für die 9. und 10. Klasse

Am Ende der Sekundarstufe I erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A2 des GeR mit Anteilen von B1 (KLP, S. 34).

Leistungsüberprüfung (KLP, S. 43-46):

- zwei einstündige Klassenarbeiten pro Halbjahr

Schreiben	+ mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (= Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel
------------------	---

- Teilkompetenzen **Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen**: jeweils mindestens einmal in der Sekundarstufe I im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch zu überprüfen.
- **Überprüfung** der Teilkompetenzen: **isoliert oder integriert in Form von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben**. Dabei nimmt die Bedeutung offener Aufgabenformate kontinuierlich zu und überwiegt am Ende der Sekundarstufe I.
- Einmal im Schuljahr kann eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der schriftlichen oder mündlichen Leistungsüberprüfung (z.B. eine mündliche Kommunikationsprüfung) ersetzt werden.

UV 9.1 “¡Adiós verano! ¡Hola amigos!”

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz: einen [breiteren] Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden</p> <p>Aussprache und Intonation: Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Freizeitgestaltung</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i>, Negation, Präsensformen der <i>verbos regulares</i> (-ar/-er/-ir), wichtiger unregelmäßiger Verben (<i>ser, hay</i>), grundlegender syntaktischer Strukturen, Konnektoren (u.a. <i>y, o, pero, además</i>) Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme / möglichst korrekte Bildung der r-Laute Orthografie: elementare Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen / phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und Interpunktion: <i>la tilde, ñ, ¿, ¡</i> / Groß- und Kleinschreibung, u.a. Satzanfänge, Namen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> (persönliche) Nachrichten und Berichte <u>Zieltexte:</u> (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>fichas personales</i> - <i>Comunicación en clase</i> - das spanische Buchstabieralphabet - <u>Themenwortschatz:</u> Länder und Sprachen/ Nationalitäten - sich vorstellen und andere kennenlernen (Dialog) <p>Medienbildung: <u>MKR 1.2:</u> - digitale Werkzeuge zum Erstellen von Lernsets in Form von Karteikarten (z. B. quizlet) kennen und kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p><u>MKR 4.1, 4.2 (fakultativ):</u> - Ein digitales Produkt erstellen und präsentieren (z.B. MindMap, Steckbrief, etc.)</p>

UV 9.2 "Mi mundo"

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</p> <p>Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz produktiv anwenden Aussprache und Intonation: ihre Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: frequente Pronomina, Adjektive und Adverbien (Stellung), Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (u.a. <i>estar, hacer</i>), basale Ortsadverbien Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von <i>g</i> und <i>c</i> Orthografie: Akzentsetzung</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder <u>Zieltexte:</u> (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen / Artikel für Zeitung oder Internet</p> <p>SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses</p>	<p>Mögliche Umsetzung: - Präsentation des eigenen Zimmers in einer digitalen Präsentation mit dem/der / für den/die spanische/n Austauschpartner/in - <u>Themenwortschatz:</u> Familie, Zimmer, Wohnung, Ortspräpositionen, Zahlen bis 100, Uhrzeit und Tageszeit - Bildung spanischer Nachnamen - Lesen und Erstellen von <i>oncitos</i> (Gedichte) - im Rahmen des Online-Austausches sich und die Familie dem Austauschschüler vorstellen (E-Mail)</p> <p>Medienbildung: <u>MKR 1.2.:</u> Kritischer Umgang mit dem Online-Wörterbuch und dem Übersetzer <u>MKR 3.1 und 3.2.:</u> E-Mail schreiben (spanischen Sonderzeichen im Computer)</p> <p><u>MKR Spalte 4, insbes. 4.1. (fakultativ):</u> produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital erstellen, umformen und ergänzen</p>

UV 9.3 “Mi instituto”

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen / klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz rezeptiv anwenden Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden</p> <p>IKK Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie, Freizeitgestaltung / Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Traditionen</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (u.a. ir) und der Gruppenverben, reflexive Verben, grundlegender syntaktischer Strukturen, modale Hilfsverben, u.a. <i>gustar, poder, querer, tener que</i>, einfache Relativsätze, Satzstrukturen mit adverbialer Ergänzung, u.a. <i>porque</i>-Satz, Konnektoren, u.a. <i>entonces, después</i>, reale Bedingungssätze Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge / i.d.R. korrekte phonetische Umsetzung der Betonungsregeln</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews Zieltexte: kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>charla de un minuto</i> zu Tagesablauf und Schulalltag - <u>Themenwortschatz:</u> Wochentage, Schulfächer, Tagesablauf, Freizeitaktivitäten, Notensystem in Spanien - Sportarten in Spanien und Deutschland - Essen in Spanien und Mexiko (Frühstück, Mittagessen, Uhrzeiten) - den/die Austauschschüler/in über den Tagesablauf und den Schulalltag informieren (Handynachricht /Plakat/ digitale Präsentation) <p>Medienbildung: MKR 4.1, 4.2 (fakultativ): Fotostory über Tagesablauf bzw. Schulalltag digital präsentieren</p>

UV 9.4 “¡Feliz cumpleaños!”

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen</p> <p>Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen</p> <p>IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln i.d.R. angemessen darauf einstellen</p>	<p>IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Adjektive und Adverbien (Stellung), Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben, weitere Tempusformen (<i>futuro perifrástico</i>), <i>complemento indirecto</i>, modale Hilfsverben, u.a. <i>gustar</i>, basale Zeitadverbien, Verbalperiphrasen, u.a. <i>acabar de</i>, <i>empezar a</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder <u>Zieltexte:</u> (persönliche) Nachrichten, Personenbeschreibungen</p> <p>SLK Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geburtstagstraditionen in Spanien und Lateinamerika (Lieder, <i>piñata</i>, <i>quinceañera</i>, etc.) - Besonderheiten des lateinamerikanischen bzw. des mexikanischen Spanisch - <u>Themenwortschatz:</u> Geburtstag, Monate, Kleidung, Farbe - Modenschau, ggf. auch digital gestaltet - Lied „<i>Volar</i>“ von Álvaro Soler - ein Geschenk für eine/n Freund/in aussuchen (Dialog zu dritt) <p>Medienbildung: MKR 3.1, 4.1 und 4.2 (fakultativ): Präsentation der digitalen Modenschau</p>

UV 9.5 "Ven a Madrid"

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprachmittlung: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung anwenden</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Ausbildung/Schule/Beruf: ehrenamtliche Tätigkeiten Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben, reflexive Verben, <i>estar + gerundio</i>, grundlegende syntaktische Strukturen, <i>complemento directo</i>, bejahter <i>imperativo</i> (fakultativ), Konnektoren, u.a. <i>primero, finalmente</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Interviews <u>Zieltexte:</u> Tagebucheinträge, kurze Textzusammenfassungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien / Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen / Hör-/Hörsehstrategien und Lesestrategien</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - interkulturelle spanische Besonderheiten: <i>ir de tapas, San Silvestre</i> - Kennenlernen und Zubereiten von spanischen <i>tapas</i> - Umgang mit Texten: Texte gliedern, Überschriften finden - im Rahmen des Online-Austauschs dem/der Austauschschüler/in die eigene Stadt/Region vorstellen <p>Medienbildung:</p> <p><u>MKR 1.2, 2.1, 2.2, 4.1 und 4.2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten in Madrid recherchieren und in einem <i>Padlet</i> bzw. einem Instant-Blog vorstellen - Wegbeschreibung mit <i>Biparcours</i> für (fiktive) Reise nach Madrid erstellen (fakultativ) - digital gestützte Präsentationen im Rahmen des Online-Austauschs (s.o.)

Schulinternes Curriculum Spanisch - Jahrgangsstufe 10

(basierend auf KLP Sek I – G9; Lehrwerk: *Encuentros Hoy 1 und 2*: Cornelsen 2018)

Spanisch als 3. Fremdsprache: allgemeine Hinweise für die 9. und 10. Klasse

Am Ende der Sekundarstufe I erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A2 des GeR mit Anteilen von B1 (KLP, S. 34).

Leistungsüberprüfung (KLP, S. 43-46):

- zwei einstündige Klassenarbeiten pro Halbjahr

Schreiben	+ mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (= Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel
------------------	---

- Teilkompetenzen **Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen**: jeweils mindestens einmal in der Sekundarstufe I im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch zu überprüfen.
- **Überprüfung** der Teilkompetenzen: **isoliert oder integriert in Form von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben**. Dabei nimmt die Bedeutung offener Aufgabenformate kontinuierlich zu und überwiegt am Ende der Sekundarstufe I.
- Einmal im Schuljahr kann eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der schriftlichen oder mündlichen Leistungsüberprüfung (z.B. eine mündliche Kommunikationsprüfung) ersetzt werden.

UV 10.1 „¡Viva México!“

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Leseverstehen: auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</p> <p>Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen [und Vorhaben] berichten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion längerer, zusammenhängender, auch digitaler Texte anwenden</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden Interkulturelles Verstehen und Handeln: in der passiven Sprachverwendung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Komparativ und Superlativ, weitere Tempusformen (<i>indefinido</i>), bejahter <i>imperativo</i>, Satzstrukturen mit adverbialen Ergänzungen, z.B. <i>cuando</i>-Satz</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Zeitungsartikel, Interviews <u>Zieltexte:</u> (persönliche) Nachrichten, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - digital gestützte Präsentationen zu besonderen Aspekten und Festlichkeiten Mexikos - kreative/künstlerische Projekte zum Fest „<i>el día de los muertos</i>“ - <u>Themenwortschatz:</u> Wetter - Besonderheiten des mexikanischen Spanisch - einen Reiseblog erstellen <p>Medienbildung: MKR 1.2 und 3.1: bedarfsgerecht und kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Print- und digitaler Version zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen</p> <p>MKR 4.1, 4.2: Ein digitales Produkt erstellen und präsentieren (z.B. Präsentation von CC.AA.)</p>

UV 10.2 “Lo que me importa”

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden</p> <p>Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden. Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen</p> <p>IKK: Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller und selbstregulierter Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung</p> <p>Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Negation, frequente Pronomina, Konnektoren, u.a. <i>sin embargo, en cambio</i>, frequente Auslöser und Formen des presente de subjuntivo, u.a. <i>quiero que, es importante que</i>, verneinter <i>imperativo</i></p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Zeitungsartikel und Tagesnachrichten, Interviews</p> <p>Zieltexte: Bild- und Personenbeschreibungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen oder Berichte</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen, Hör-/Hörsehstrategien</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktivitäten spanischer Jugendlicher im Internet - spanische Presse - eine Diskussion führen über den Auslandsaufenthalt <p>Medienbildung:</p> <p><u>MKR 5.4.:</u> Medien kritisch nutzen, deren Vor- und Nachteile kennen und diskutieren, z.B. Smartphones, soziale Netzwerke, Internetgewohnheiten reflektieren</p>

UV 10.3 "El cono sur"

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen / auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen / auch digital und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</p> <p>Schreiben: formalisierte Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen</p> <p>Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen</p> <p>IKK Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden</p>	<p>IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über [...] Länder Lateinamerikas / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: frequente Pronomina, Superlativ, vor- oder nachgestelltes <i>complemento directo e indirecto, gerundio</i> und Infinitivkonstruktionen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews <u>Zieltexte:</u> Bild- und Personenbeschreibungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen oder Berichte</p> <p>SLK Lesestrategien, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geografie Argentinien - das argentinische Spanisch und die spanische Sprache weltweit - Fotoausstellung zu Argentinien: Unterschied Metropole Buenos Aires – ländlicher Raum <p>Medienbildung: MKR 4.1, 4.2, 4.3 (fakultativ): Digitale Foto-Show, Video planen und gestalten und Foto-Quellen angeben</p>

UV 10.4 “¡Descubre las Baleares!”

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK</u> Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen</p> <p>Schreiben: verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p>Sprachmittlung: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p><u>IKK</u> Interkulturelles Verstehen und Handeln: - in der passiven Sprachverwendung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen - in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln i.d.R. angemessen darauf einstellen</p>	<p><u>IKK</u> Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme und in die Berufs- und Arbeitswelt, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p><u>FKK</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Tempusformen (<i>perfecto</i>), grundlegender syntaktischer Strukturen, Konnektoren, u.a. <i>por lo tanto, no obstante</i>, reale Bedingungssätze, frequente Auslöser und Formen des presente de subjuntivo</p> <p><u>TMK</u> Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Zeitungsartikel und Tagesnachrichten Zieltexte: Tagebucheinträge, Artikel für Zeitung oder Internet</p> <p><u>SLK</u> Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Erstellung auch von digitalen Vorträgen und Berichten, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehrsprachigkeit in Spanien und Franco-Diktatur - Jugendsprache - Umweltschutz und Tourismus auf den Balearen - Schule und Berufsausbildung in Spanien - in einem Reiseblog Reiseeindrücke schildern <p>Medienbildung:</p> <p><u>MKR 2.1, 3.1, 4.1:</u> Internet-Recherche digital aufbereiten und präsentieren</p> <p><u>MKR 4.1, 4.2 (fakultativ):</u> Reiseblog schreiben und grafisch /digital ausgestalten</p>